

# Ideen und Anregungen vom 19.03.2007 (Gemeinderatssitzung) und 23.08.2007 mit Punktbewertung (Auftaktveranstaltung)



## Dorferneuerung



### Ortsdurchfahrt der Landesstraße

- Dorfeinfahrten haben höchste Priorität **15 P.**
- Verschwenkung wie im Plan des LbM vorgesehen oder nur einseitig, damit die in den Ort einfahrenden Autofahrer stärker bremsen müssen (Beisp. Sinzig-Westum)? **8 P.**
- Hubbel wie in Belgien o. Frankreich? . Wellen über die ganze Straße? - Verlosen von Parkplätzen?
- Geschwindigkeitsanzeiger mit Zähler
- Stufenplan entwickeln – die Autofahrer müssen auch im Ort (quasi zwischen den Ortseinfahrten) langsamer fahren
- Dabei beachten, dass auch hier ansässige Unternehmen nicht zu sehr leiden müssen.
- Baumpflanzungen im Straßenraum **2P.**
- Neugestaltung der L 73 **3 P.**
- Verkehrsfluss sichern, um einen Beitrag zum Lärm- und Umweltschutz herzustellen! - Vom Ortsanfang bis zum Ortsende: Konstante Geschwindigkeit - Minimale Geräuschbelastung – minimale Abgasemissionen und dies: ohne Kreisverkehr, ohne Bremshügel usw.) zusammen: **16 P.**
- Erneuerung der Ortsdurchfahrt: abgesenkte Bürgersteige, Stellplätze an der Straße, optisch schöne Straßenlaternen im Ort (nicht nur in den neuen Seitenstraßen) **6 P.**
- Verkehrsinsel am Ortseingang Dümpelfeld – Insul oder Hubbelstrecke (2 – 3 Stk. Straßenhubbel)
- Zebrastreifen: an anderer Stelle und mit abgesenktem Bürgersteig → näher zur Haltestelle / zur Schule versetzen, ~ an jetziger Stelle lebensgefährlich (Warnblinker)

### Diverses

- Schaffung von Parkplätzen für Ortsansässige Dauerparker – Sammelparkplatz für innerorts abgestellte Fahrzeuge (Damit die Verkehrsstraßen frei bleiben!) vielleicht in Nähe des alten Sportplatzes
- Dauerparkplätze vermeiden
- Schiffbarmachung der Ahr! – Industriehafen / Freizeithafen Insul **5P.**
- Angst vor Schiffbarmachung - Abbau von Wehren und Stauungen der Ahr (EU-Beschluss? Lachse?)
- Gestaltung der Brückenstraße von Kapelle bis Brücke: Sicherheit für Schulkinder, Kinderwagen, Rollatoren **15 P.**
- Abflachung der Bürgersteige
- Straße am alten Sportplatz teeren oder befestigen

### Ortsbild und Natur

- Feuchtbiotop entwickeln (Nähe Wasserfall) **10 P.**
- Baumpatenschaften - Baumpflanzungen und Beete – Paten suchen **8 P.**
- Kommunikation im Dorf – Treffpunkt fehlt, seitdem der Laden zu ist **10 P.**
- Erneuerung des Dorfplatzes (2x)
- Streuobstwiesen – heimische Pflanzen

### Infrastruktur

- Ausweisung von Neubaugebieten noch zeitgemäß? – Denkt an den Ortskern! „Was ist das Dorf so porös geworden?“ – Immer weniger Menschen bewohnen ein Haus und meist sind es ältere Mitbürger. **9 P.**
- Laden (Bsp. wie in Dernau) in Gruppe organisieren - Arbeitsgruppe: „Lebensmittelladen inklusive Lieferservice (vielleicht auch nach Vorbild „Bio-Einkaufsnetze“?) **6 P.** / Tante Emma-Laden
- Service für ältere Bürger anbieten, z.B. Behördengänge für ältere Menschen **15 P.**
- Eistag (fahrbare Eisdielen)
- Energiekonzept **6 P.**
- Aushangkasten an anderer Stelle anbringen, Informationen dort auch anbringen (Bsp.: Spielmobil am 06.08.07) **1 P.**
- Schwarzes Brett am Dorfplatz (als meist frequentiertem Platz), wo jeder problemlos Anzeigen anbringen kann, z.B. „Wer braucht einen ...“ „Suche (dies und das) oder „Wer hat Lust mitzumachen“ oder, oder ...? -> Dieses ist die Grundvoraussetzung für Informationsaustausch + Kommunikation untereinander (und Innovationen) **24P.**
- Einkaufsgemeinschaften gründen (z.B. auch für ältere Mitmenschen oder Nachbarschaftsweise, oder ...
- „Patenschaften“ für ältere Menschen d.h. mehrere Jüngere fühlen sich für einen älteren Mitbürger verantwortlich und helfen hier und da.
- Eine Gruppe, die die Senioren unterstützt, z.B. Behördengänge, Einkäufe, Papierkrieg bewältigen ... **3 P.**
- Frauen-Spazier-Gruppe
- Sportverein-Zusammenlegung– d.h. man bezahlt für einen Verein + kann die Angebote von mehreren Dörfern nutzen! **2 P.**



### Freizeit und Tourismus

- Radweg – Schlenker in den Ort ausweisen (Trasse gibt es) **3 P.**
- Hinweistafeln – Ortspläne **12 P.**
- Themenwege, z.B. Baumarten, Kräuter **1 P.**
- Skulpturenwege im Wald **8 P.** (im Rahmen „Tourismusförderung“ **11 P.**), Aufstellung naturnaher Skulpturen oder Kunstwerke - vielleicht auch solche, die u. U. wieder verfallen (nach Vorbild der Landschaft von Andi Goldsworthy - diese müsste dann aber – vielleicht durch den entsprechenden Verein betreut und erneuert werden) -

könnte, wenn gut vermarktet, auch überregionale Attraktion werden und die Wanderwege attraktiver machen.

- Nordic Walking-Wege ausweisen und beschildern **9 P.**
- Wohnmobilstellplatz alter Sportplatz oder alternativ anderes Grundstück **9 P.**
- Multifunktionales Spielfeld dort, wo jetzt der Tennisplatz ist (Street Soccer, Ballspiele etc.) **9 P.**
- Grillhütte am Sportplatz zwischen Sporthäuschen und Tennisplatz **16 P.**
- Hochseilgarten **25 P.**
- Schlenker eines Wanderweges, einseitig entlang der Ahr
- Mehr sportliche Angebotes außer Fußball, z.B. Gymnastik
- Grillhütte
- Dorfgemeinschaftsraum (auch für sportliche Aktivitäten wie z.B. Aerobic-Kurse, Yoga etc.) und natürlich um kleinere Feiern dort zu machen -
- Erweiterung und Verbesserung der hiesigen Sportanlage: Flutlichtanlage, Kunstrasen, kleine Tribünen, Laufbahn, u.a. **36 P.**
- Wir sind inzwischen 11 Frauen aus Insul, die zum Senioren-Sport ins Dünalü fahren; wir bilden Fahrgemeinschaften und sprechen öfters darüber, wie schön es wäre, wenn wir diesen Sport abends zu Fuß hier im Dorf erreichen könnten, vor allem in den langen Wintermonaten. Könnte dieses unter dem Dach des bestehenden Sportvereins laufen? Beiträge durch neue Vereinsmitglieder? **21 P.**
- Basketballfeld + Street-Soccer-Anlage auf dem jetzigen alten Tennisplatz (2x) **3 P.**
- Kunstrasenplatz (Luftschloss 2x)
- Grillhütte
- Clubraum für Sport und Freizeitveranstaltungen (eventuelle Umbaumaßnahme am alten Sportheim)
- Mülleimer rund um das Dorf aufstellen (Mangelware)
- Kegelbahn im Gasthaus
- Imbiss!
- Radweg ist beschildert, aber wenn man auf der L 73 startet, gibt es keine Info mehr, dass ein Radweg existiert.
- Internet – Grundsätzliche Frage, wie gut ist die Möglichkeit in Insul, online zu gehen?

### Kinder und Jugendliche

- Jugendaktivitäten fördern **43 P.** – dazu gehört auch der Funpark für Kinder und Jugendliche (Unterschriftenaktion vom März 2007)
- Jugendraum (der auch einer ist, keine Abstellkammer)
- Mehr Belustigung für die Jugend
- Diskothek **1 P.**
- Kurse für Kids, z.B. Selbstverteidigung
- Sportplatz – mehr für Kinder anbieten
- Bäume für Kinder (selbst ausgesucht + Patenschaft – Schaffung persönlicher Bindung zu einem Baum) **2 P.**
- Radweg mit Spielplatz ergänzen bzw. verbinden **18 P.**
- Spielflächen bzw. Bolzplatz für Kinder
- Spielplatz aufwerten **12 P.**
- Neue Geräte auf dem Spielplatz
- Spielplatz Hundesicher machen (Kot!) – bei Katzen sicherlich schwer möglich

### Kultur und Dorfgemeinschaft

- Zukunft Kirchenchor?
- Zukunft Kirche und Kapelle? **9 P.**
- Vereine – sind Top: Vereine (außer Problem Kirchenchor s.o.) z.B. JGV oder SV - aber: gibt es nicht Interesse an alternativen Vereinen oder Interessengruppen, insbesondere für Frauen?\* **4 P.**
- Frauengruppe – Seniorengruppe ... hat aber keine Möglichkeit, sich zu treffen **10 P.**
- Dringend Gründung einer „Seniorengruppe“ – 2x monatlich zum Kaffeetrinken, Unterhaltung und Spiele (Mensch Ärgere dich nicht, Rommee, Würfelspiele usw.) treffen evtl. Gaststätte Ewerts oder Keuler oder Alte Schule (außer Spazierengehen ist für Ältere nichts in Insul)
- „Kulturverein-in-alle-Richtungen“, z.B. Improvisations-Musik-Verein, Theater-Spielen, kreatives Arbeiten, Trommel- bzw. Percussion-Gruppe „Stamp“ **3 P.**
- Regelmäßige Kreativ-Workshops **5 P.**
- DE – Dokumentation innerhalb der Gruppe / Rundschreiben, Pressearbeit – Wer übernimmt diese Aufgaben? – Poststelle: Werner Stappen?
- Kleine „Meilensteine“ setzen (d.h. kleine Projekte umsetzen) und informieren z.B. über Internet
- Fastelovend-Verein **11 P.**
- Die Frauen-Power im Ort nutzen **8 P.**
- Internet-Forum – Ahnenforschung **2 P.**
- Forum – Kulturunternehmungen (machen wir jetzt schon im Bekanntenkreis als „offene Gruppe“, könnte man ausweiten – “: Wer hat Lust einmal im Monat (Datum) ins Theater, zur Lesung, zur Buchmesse, ins Museum ... oder, oder ... mitzukommen?“\* **3 P.**

### Gebäude der Gemeinde

- Alte Schule – Innensanierung **30 P.**
- Nutzungsmöglichkeiten: Jugendraum (besteht zwar schon, ist aber baulich verbesserungswürdig) **23 P.**
- Bürgermeisterzimmer **4 P.**
- Versammlungsraum für z.B. Gemeinderatssitzung **1 P.**
- Raum für PC für Jugend und Frauen und auch für Senioren in der alten Schule **23 P.**
- Nutzung der alten Schule für Alle! (Nicht nur für Musik und Jugend) **21 P.**
- Sanierung altes Feuerwehrhaus **12 P.**

### Sonstiges

- Drogenberatung für Kinder und Jugend **1 P.**
- Anregung: Hundebesitzer möchten bitte den Kot ihrer Hunde mitnehmen und entsorgen

### Außer der Reihe: Eine Karte bekam 24 Punkte für alle Vorschläge:

- Dorfplatz verschönern
- Dauerparkplätze vermeiden
- Zebrastreifen zur Schule hin versetzen – ist auf jetzigem Platz lebensgefährlich (Warnblinker)
- Grillhütte
- Brückenstraße Hindernisse

Auf dem Dorffest am 9. September wird nachgefragt: Welche Vorschläge könnten die kleinen Meilensteine werden?

... wäre ein klassisches Dorferneuerungsprojekt, das aber sehr gut überlegt und begründet werden muss.

Die Ideen werden in Arbeitsgruppen vertieft. - Wer hat Lust mitzumachen? - Wie muss ich mir diese Mitarbeit vorstellen? – Mehr dazu auf dem Dorffest am 9. September 2007.